

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Groß Niendorf

Sitzungstermin:	Donnerstag, 02.11.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal der Amtsverwaltung Leezen, Hamburger Straße 28, 23816 Leezen

Sitzungsteilnehmer:

Anwesend

Vorsitz:

Karl-Heinz Westphal Ausschussvorsitzender

Mitglieder:

Peter Ehlers Ausschussmitglied (GV)

Alexander Pollmann bürgerliches Mitglied

Christoph Rahlf Ausschussmitglied (GV)

Vom Amt Leezen hinzugezogen:

Rainer Pohlmann Protokollführung

Als Gast anwesend:

Bürgermeisterin Monique Noack, GV Christel Fahrenkrog, GV Nicole Rajek, GV Christian-Hermann Stöhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt der Finanzausschuss den Tagesordnungspunkt 2 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde Teil I

Öffentlicher Teil

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.07.2023

4 Beratung über den Erlass einer Erschließungsbeitragssatzung VO/2023/029/138

5 Aufstellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2024 VO/2023/029/137

Protokoll:

Die Niederschrift ergeht vorbehaltlich der Genehmigung durch das zuständige Gremium im Rahmen der nächsten Sitzung.

Hierdurch können sich noch Änderungen ergeben.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde Teil I

Es werden keine Fragen gestellt.

Anschließend wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Öffentlicher Teil

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.07.2023

Es werden keine Einwendungen erhoben, so dass die Niederschrift als genehmigt gilt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 4 Beratung über den Erlass einer Erschließungsbeitragssatzung

Die Gemeinde Groß Niendorf hat die Erschließung des B-Planes 2 beauftragt. Daher soll über den Erlass einer Erschließungsbeitragssatzung beraten werden. Diese Thematik wurde auch durch das Gemeindeprüfungsamt in seinem Bericht für die Jahre 2015 – 2020 angesprochen. Danach sind die Gemeinden gehalten ein entsprechendes Satzungsrecht zu erlassen.

Die vorliegende Mustersatzung des Deutschen Städte- und Gemeindetages kann als Vorlage genutzt werden. In einigen Gemeinden des Kreises Segeberg wurde dieses bereits umgesetzt. Inwieweit textliche Änderungen notwendig sind, wäre noch zu klären.

Die Höhe des Erschließungsbeitrages ergibt sich aus den abgerechneten Erschließungskosten. Es können aber Ablösevereinbarungen mit den potentiellen Grundstückskäufern geschlossen werden, die die voraussichtliche Höhe des jeweiligen Erschließungsbeitrages beinhalten. Diese sind dann nicht Grunderwerbsteuerpflichtig. Hierin nicht enthalten sind Anschlussbeiträge für die leitungsgebundenen Anlagen wie Frischwasser und Abwasser. Für die Schmutzwasserbeseitigung besteht jedoch auch die Möglichkeit einer Ablösevereinbarung auf Grund des Satzungsrechtes des Amtes Leezen für die Abwasserbeseitigung. Da für die Frischwasserversorgung die Wassergenossenschaft zuständig ist, gibt es diese Möglichkeit hier nicht.

Der Finanzausschuss spricht die Empfehlung aus, eine Erschließungsbeitragssatzung zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 5 Aufstellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2024

Die einzelnen Positionen des Haushaltsplanes 2024 werden erläutert, ggfs. angepasst und auftretende Fragen durch Herrn Pohlmann erläutert.

Hinsichtlich der eingeplanten Beschaffung eines neuen Rettungssatzes für die Feuerwehr stellt der Ausschussvorsitzende die Notwendigkeit in Frage. In der Aussprache hierzu erläutert Christian Stöhr die Gründe hierfür und verweist dabei auch auf die zu erwartenden Zuschüsse des Amtes, des Kreises Segeberg und aus der Feuerschutzsteuer.

Letztendlich stimmt der Finanzausschuss mit 3 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme dafür, die Position im Haushalt zu belassen.

Weitere Investitionen sind der Restkaufpreis für das Grundstück für den B-Plan 2 in Höhe von 100.000,00 Euro sowie 40.000,00 Euro für die Erstellung einer Boulebahn mit Zuwegung und Pavillion. Für die Boulebahn soll ein Förderantrag aus dem Investitionsfond des Kreises Segeberg gestellt werden.

Der Finanzausschuss spricht die Empfehlung aus, den Haushaltsplanentwurf 2024 in der Gemeindevertretersitzung zur Beschlussfassung vorzuschlagen und die Haushaltssatzung 2024 mit den darin genannten Hebesätzen zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 6	Einwohnerfragestunde Teil II
--------------	-------------------------------------

Die Frage von Christel Fahrenkrog zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde Groß Niendorf wird von Christoph Rahlf beantwortet.

Vorsitz

Protokollführung

Karl-Heinz Westphal

Rainer Pohlmann